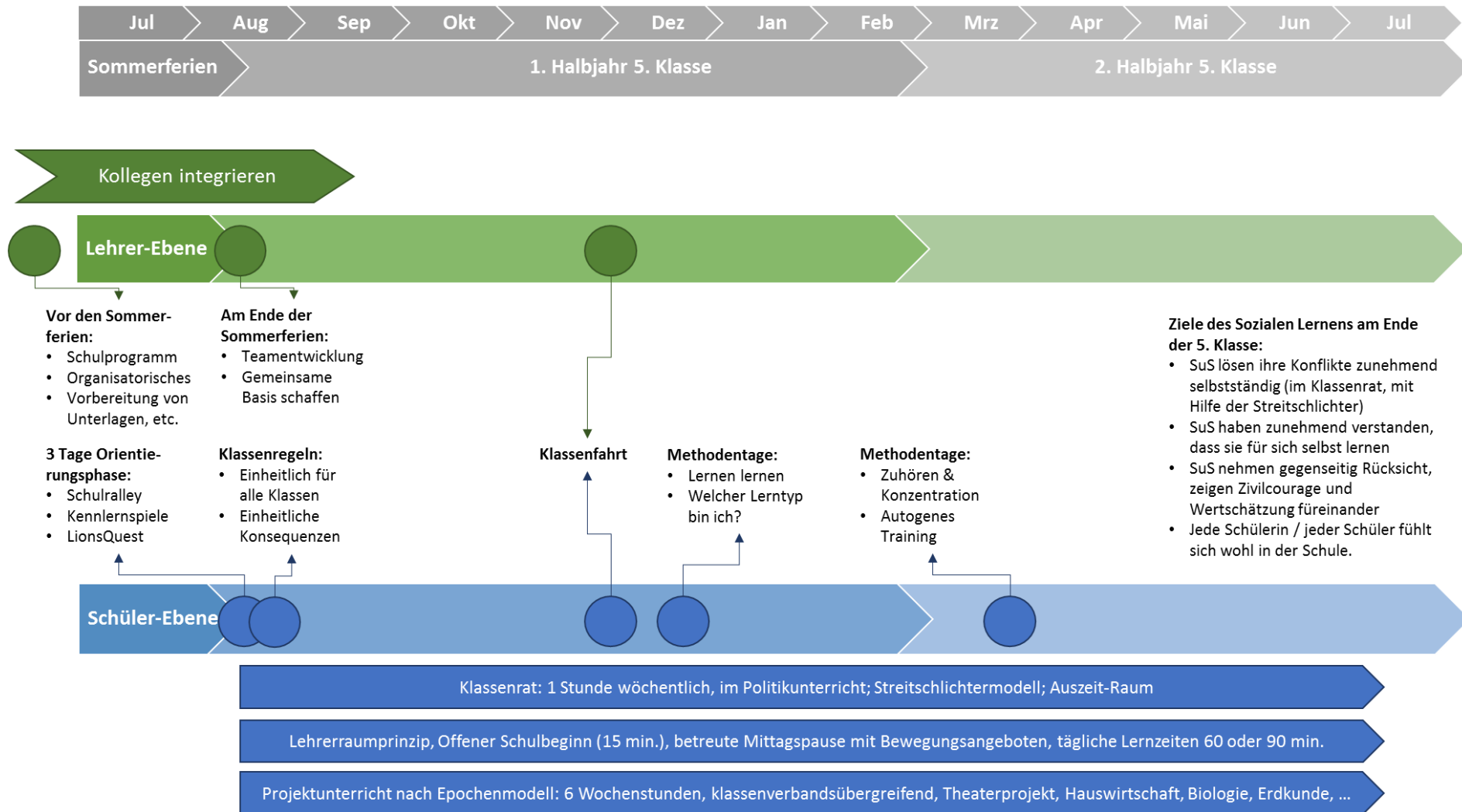


„klasseKLASSE – Besser lernen im Team!“ Klassenfahrtskonzept Ganztagsrealschule Odenthal

1. Elemente des Sozialen Lernens in der Übergangsphase Grundschule – weiterführende Schule (Jahrgang 5)



„klasseKLASSE – Besser lernen im Team!“ Klassenfahrtskonzept Ganztagsrealschule Odenthal

2. Ziele und Inhalte der Klassenfahrt Jahrgang 5

- Werden aus den 8 möglichen Zielen ausgewählt
- Regelakzeptanz ist immer als Ziel dabei

Programm der Klassenfahrt:

TYPISCHE ELEMENTE & THEMEN DER KLASSEFAHRT JAHRGANG 5

- ↳ erlebnisorientierte Methoden
- ↳ Reflexionen
- ↳ Chaosrallye
- ↳ Kooperationsaufgaben, z.B. „Das große Ei-Experiment“
- ↳ Nachterlebnisaktion „Night Line“
- ↳ Selbst gestaltetes Abschlussfest

Und so könnte eine 3-tägige „klasseKlasse“-Klassenfahrt mit uns aussehen:

1. Tag: Einstieg in die Teamarbeit: Anreise; Zimmer beziehen; Begrüßung; Kennen lernen; Erwartungen an die Klassenfahrt; Ziele und Regeln für den Aufenthalt; „Wir als Team?“ - Klassenselbsteinschätzung; Chaosrallye; „Night Line“ – Nachterlebnisaktion
2. Tag: Gemeinschaft erleben: Warming up; Was ist ein Team?; „Das große Ei-Experiment“ - komplexe Kooperationsaufgabe; „Was kannst du gut?“; Vorbereitung des Abschlussabends; selbst gestalteter Teamabschlussabend
3. Tag: Transfer: Warming up; „Wie sind wir in der Zukunft ein richtiges Team?“; Ausführliche Auswertung und Ziele für das Miteinander; Abreise

1 Referent/in von SYNERGIE Soziale Bildung vom 1. Tag 14:00h bis 3. Tag 12:00h

„klasseKLASSE – Besser lernen im Team!“ Klassenfahrtskonzept Ganztagsrealschule Odenthal

3. Möglichkeiten der Vor- und Nachbereitung der Klassenfahrt Jahrgang 5

Die Vorbereitung der Klassenfahrt:

- Ein Telefonat zwischen Klassenlehrer und dem Referenten, der das Programm durchführen wird. (Wird immer durchgeführt)
- Einstimmung der Schülerinnen und Schüler auf die Klassenfahrt durch die Klassenlehrer, mit Schülern besprechen:
 - Klassenfahrt ist mit gestaltetem Programm.
 - Ziel ist, den Klassenzusammenhalt zu stärken.
 - Dafür werden viele Aktivitäten gemacht.
 - Spiel & Spaß, Diskussionen & Nachdenken, Herausforderungen.
 - Welche Wünsche, Hoffnung oder vielleicht auch Befürchtungen haben die Schüler? (Kann anonym mit Zettelabfrage gemacht werden und dann zur Klassenfahrt mitgenommen werden => Trainer kommt darauf zurück)
- Zimmeraufteilung:
 - Z.B.: Offen mit der Klasse besprechen, dass Sie möchten, dass sich alle Schülerinnen und Schüler miteinander verstehen. Es soll keine Außenseiter geben. Man muss nicht jeden mögen, aber auch mal mit jedem zusammenarbeiten und das heißt, dass man auch mit jedem Mal Zeit verbringt. Deshalb möchten Sie, dass bei der Zimmeraufteilung auch Schüler sich ein Zimmer teilen, die sonst nicht so viel Zeit miteinander verbringen.
 - Dann z.B. Schüler fragen, ob sie selbst eine Idee haben, wie man das machen kann.
 - Oder kleinere Team bilden, jedes soll sich eine gerechte Methode der Verteilung bis zur nächsten Stunde überlegen. Dann werden die Methoden vorgestellt, abgestimmt und danach findet die Verteilung statt.
 - Oder selbst einen Vorschlag machen: Lose ziehen, Schüler kennen den Wunsch der Lehrer und sie sollen sich entsprechend aufteilen, Lehrer vertrauen darauf, dass sie das so machen, anonyme Wahl, ...

Die Nachbereitung der Klassenfahrt:

- ein Abschlussgespräch vor Ort zwischen Referent und Klassenlehrer/Betreuer einer Klasse (ca. 30 min.)
- Aufgreifen der Regeln im Unterricht
- Wiederholung von z.B. einer Kooperationsübung bei einem Wandertag – vielleicht mit anderer Zielsetzung („Können wir das noch?“ Oder: „Können wir das jetzt besser?“ Oder: „Können wir das auch ohne miteinander zu reden?“ usw.)

„klasseKLASSE – Besser lernen im Team!“ Klassenfahrtskonzept Ganztagsrealschule Odenthal

4. Informationen zur Organisation der Klassenfahrt

Die langfristige Kooperation mit der Jugendherberge und dem Programmanbieter verringert den organisatorischen Aufwand der Klassenfahrt.

Die Jugendherberge und der Programmanbieter kennen die Ganztagsrealschule Odenthal, zum größten Teil werden auch die gleichen Trainer das Programm durchführen.

Allerdings gibt es einige wenige Dinge, die jedes Jahr wieder organisiert und abgesprochen werden müssen:

- Falls nicht anders mit der Jugendherberge vereinbart, muss die Klassenfahrt jedes Jahr neu gebucht werden. Denken Sie an die rechtzeitige Buchung, damit Sie ihren Wunschtermin erhalten.
- Die telefonischen Kontaktdaten der KlassenlehrerInnen der 5. Klassen müssen an Synergie gegeben werden, damit die Trainer das Vorgespräch führen können.
- Und das Konzept zu Übergangsphase und Klassenfahrt muss an die aktuellen LehrerInnen des 5. Jahrgangs weitergegeben werden.

Ihre Ansprechpartner:

Herr und Frau Becker in der Jugendherberge Bad Honnef

Selhofer Str. 106, 53604 Bad Honnef

Tel: +49 2224 71300, Fax: +49 2224 79226

bad-honnef@jugendherberge.de

Herr Neubert beim Klassenfahrtsprogramm-Durchführer Synergie Soziale Bildung

Bennauer Straße 31, 53115 Bonn

Tel: 0228 – 98164 – 16, Fax: 0228 – 98164 – 64

info@synergie-sozialebildung.de

Ansprechpartner in der Schule?